

# MATTHIAS LAUTNER

Matthias Lautner zählt zu einer Generation zeitgenössischer Maler, deren Werke zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion oszilliert. Sinnliche Wahrnehmung, präzise Komposition und abstrakte Farbflächen scheinen symptomatisch.

Die Komposition bedient sich verschiedener Ebenen, die teilweise symbiotisch als auch antithetisch zueinander stehen. Die Ausstellung legt den Fokus auf Lautner Werke, die in geheimnisumwobene Landschaftsszenarien eintauchen lassen. Im ersten Augenblick werden diverse kunstgeschichtliche Bezüge wachgerufen, bei intensiverer Auseinandersetzung wird das jeweils Spezifische des künstlerischen Ansatzes luzid.

## BIOGRAFIE

1981 geboren in Wien  
2001-2006 Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien, Kontextuelle Malerei bei Adi Rosenblum (Muntean/Rosenbum) und Elke Krystufek  
Teilnahme an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen, wie beispielsweise  
2004 "Die Zukunft der Malerei - eine Perspektive", Essl Museum Klosterneuburg oder  
seit 25.05.2019 Präsentation von Werken in der Ausstellung "Sehnsuchtsräume. Berührte Natur und besetzte Landschaften" in der Landesgalerie Niederösterreich.  
Lebt und arbeitet in Wien